

rend unserer Betriebsführung unbefriedigend. Wir zweifeln nicht daran, dass der Clausofen, wenn er in gutem Zustand ist und richtig belastet und gefahren wird (vor allem ohne Zusatzbrenngas) befriedigende Ausbeuten gibt. Trotz schlechten Zustandes des Kontaktes wurde Ende November tageweise 90% Umsatz erreicht.

6) Die geplanten Umbauarbeiten konnten wegen Schlossermangels nur zu einem Teil durchgeführt werden und müssen von Wintershall vervollständigt werden (Anlage 1).

Frühere Verbesserungsvorschläge und weitere Verbesserungsmöglichkeiten, die während unserer Betriebsführung erkannt wurden, sind in Anlage 2 zusammengestellt. Wir empfehlen dringend ihre baldige Durchführung.

Die Grundsätze für die Betriebsführung der Alkacid- und Clausanlage sind in den in Ihren Händen befindlichen Richtlinien enthalten. Aus den Erfahrungen unserer Betriebsführung heraus, haben wir in der Anlage 3 noch einige spezielle Hinweise zusammengestellt, deren Befolgung wir dringend empfehlen.

Anlagen: 1-3

D. F. Wintershall A.G. Werk Lützkendorf  
Herrn Dr. Glöck

" " Dir. Dr. v. Staden  
" " OI. Sabel  
" " Dr. Kraus  
" " Dr. Wenzel  
" " Dr. Seitsch  
" " DI. Sommer, DI. Galla  
" " Dr. Mengelick  
" Akte